584 **Bald.**

*Bald* sterbe ich.

*Bald* kann in Tagen sein.

*Bald* kann in Wochen sein.

*Bald* kann in einigen Jahren sein.

*Bald* kommt es einfach so, unausweichlich!

Ich bin ja über Siebzig!

*Bald* verspricht noch manchen schönen Tag.

*Bald* streite ich mich wieder mit meiner Frau.

*Bald* versöhnen wir uns wieder.

*Bald* kuscheln wir wieder.

*Bald* ist noch weit weg

und wir vergessen, dass wir *bald* sterben!

*Bald* haben wir unseren Anteil von dieser Erde genommen!

*Bald* haben wir genug für diese Erde getan.

*Bald* sind unsere Enkel erwachsen.

*Bald* brauchen sie uns nicht mehr.

*Bald* haben wir unseren Zweck erfüllt,

wir werden damit überflüssig!

*Bald* legt uns die Natur die Hand auf die Schulter.

*Bald* flüstert sie uns zu: „Auf ein Kommen folgt immer ein Gehen.“

*Bald* sind wir schon nach dem Erwachen wieder müde.

*Bald* werden unsere Wünsche immer weniger.

*Bald* machen wir Platz für Neues,

unsere Nachkommen sind Ersatz für uns!

*Bald* ist noch nicht jetzt!

*Bald* ist irgendwann*.*

*Bald* warten wir müde aufs Gehen.

*Bald* haben wir`s geschafft!

Dann ist *“Bald“* gewesen!

Ist doch gut so! Äntsch